

SV der AAS Frankenthal
Petersgartenweg 9
67227 Frankenthal

Frankenthal, 4.12.2020

Ministerium für Bildung
Frau Dr. Hubig
Hauptgebäude
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Forderung nach Fernunterricht in der Woche vom 04.01.2021 – 08.01.2021

Sehr geehrte Frau Dr. Hubig,

wir, das SV Team der Berufsbildenden Schule in Frankenthal, vertreten mit diesem Schreiben die Meinung der Schülerschaft an unserer Schule.

Wir haben Angst, wenn der Unterricht nach den Ferien, wie geplant, am 04.01.2021 beginnt. Im Folgenden legen wir Ihnen die Gründe dar:

Die Berufsbildende Schule hat unseres Erachtens eine ganz besondere Stellung, denn das durchschnittliche Alter unserer Schülerinnen und Schüler liegt bei 18 Jahren. Dies ist die „Partygeneration“, die trotz der Auflagen Silvester feiern wird ohne die AHA-L Regeln zu beachten. Dies wurde in verschiedenen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern leider sehr deutlich.

Im Gegensatz zu anderen Bundesländern enden in Rheinland-Pfalz die Ferien am 31.12.2020. Somit wäre der 04.01.21 der erste Schultag. Das bedeutet, dass nur drei Tage zwischen den Partys und dem Unterrichtsbeginn liegen, sich eine eventuelle Infektion noch gar nicht bemerkbar macht. Durch diese symptomfreien Covid-19-Infektionen sind also alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrkräfte sehr gefährdet. Verstärkt wird dies durch die Begegnungen im öffentlichen Nahverkehr.

In den meisten Bundesländern beginnt die Schule erst wieder am 11.01.2021. Von Seiten der Politik wird befürchtet, dass sich an Weihnachten und insbesondere an Silvester wieder mehr Menschen mit dem Virus infizieren. Auch die weiterführende Schule ist kein „sicherer Ort“ mehr! Wir Schüler der Schülersvertretung verfolgen das Infektionsgeschehen und die aktuelle Situation sehr genau und konnten aus der Presse entnehmen, dass der Lockdown deshalb auch bis zum 10.01.2021 verlängert wurde.

Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob in der Woche vom 04.01.2021 bis zum 08.01.21 ein Präsenzunterricht stattfinden muss. Um das Infektionsgeschehen einzudämmen

wäre Fernunterricht oder sogar eine Verlängerung der Weihnachtsferien eine Alternative. Selbst ein Wechselunterricht entschärft diese Gefahr nicht.

Schützen Sie uns, unsere Lehrer und unsere Familien!

Hochachtungsvoll

Das SV-Team der Andreas-Albert-Schule